≋ 2018

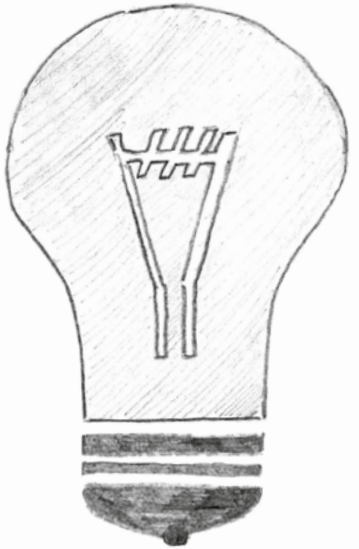
SICHT-WEISEN!

WAS STECKT DAHINTER?

UNSERE SICHT AUF DIE DINGE GESTALTET UNSERE WELT.

Manchmal muss man seinen Blickwinkel, die Perspektive oder den Standpunkt ändern, um eine neue Sicht auf die Dinge zu erhalten. Doch was bedeutet es eigentlich, unterschiedliche Sichtweisen zuzulassen? Indem wir uns von oberflächlichen Gesichtspunkten lösen und auch tiefere Werte erkennen, schaffen wir es, die Dinge als gewachsenes Ganzes zu betrachten. Dadurch ergibt sich die große Chance, Entwicklungen allumfassend nachzuvollziehen und auch Zweifler von deren Bedeutung für die Gesellschaft zu überzeugen.

Marco Krasser
Geschäftsführer SWW Wunsiedel GmbH



Thomas Alva Edison

„Ich kenne jetzt 1.000 Wege, wie man keine Glühbirne baut.“

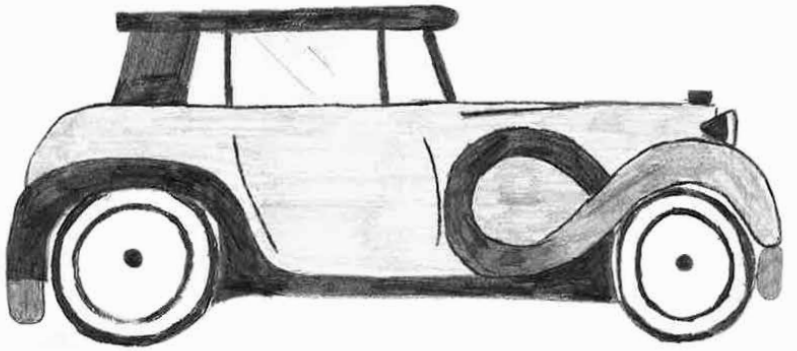
Die Aufzeichnungen über die Entwicklung der Glühbirne umfassen über 40.000 Seiten. Edisons umfangreiche Versuchsreihen und das Wissen, dass jeder Fehlschlag die Lösung näher bringt, waren grundlegend für den Erfolg der Erfindung.

ES WERDE

LICHT

Schon um 1800 wurde das Prinzip der Kohlefadenglühlampe erdacht, jedoch konnte es nicht wirtschaftlich profitabel umgesetzt werden. Die reine Erfindung nützt wenig, wenn sie nicht praktikabel ist. Der Erfolg der Glühbirne ist untrennbar mit dem Aufbau eines kompletten Systems aus Stromerzeugung, Verteilung, Schaltern und Sicherungen verbunden. Erst diese Komponenten machten es möglich, elektrisches Licht flächendeckend verfügbar zu machen. Auf den ersten Blick sieht man nur die Erfindung, doch was nötig ist, um sie erfolgreich einzusetzen, wird erst offensichtlich, wenn man genauer hinsieht und neue SICHTWEISEN zulässt.

... ALSO LASST UNS NEUES BELEUCHTEN!



Carl Friedrich Benz

„Meine Lieblingsidee war, die Lokomotive auf die Straße zu stellen. Ich wollte sie aus ihrer Zwangsläufigkeit befreien."

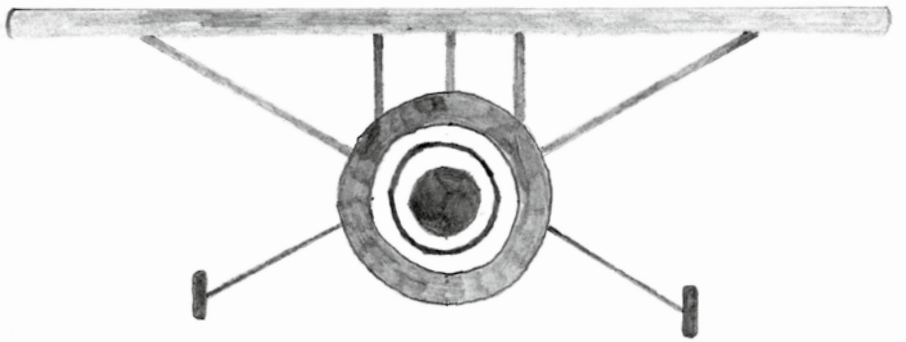
Das erste praxistaugliche Automobil läutete das Zeitalter der Mobilität ein und strafte selbst Kaiser Wilhelm I. Lügen, der weiter an das Pferd glaubte und das Auto nur als vorübergehende Erscheinung ansah.

DER DRANG NACH

FREIHEIT

Mobilität – ein Wort, das immer noch vor allem mit einem in Verbindung gebracht wird: dem Automobil. In seinen Anfängen noch für die Mehrheit unerreichbar, läutete seine Erfindung doch ein neues Zeitalter im Transportwesen ein. Grundlage war zwar ohne Frage die ingenieurtechnische Entwicklung, ohne die dazugehörige Infrastruktur wäre ihr Nutzen jedoch begrenzt gewesen. Nur in Verbindung damit entwickelte die Erfindung des Automobils seine ganze Kraft. Die Elektromobilität wird uns auch in Zukunft neue SICHTWEISEN eröffnen.

... BRAUCHT (INFRA-)STRUKTUR!



Orville Wright

„Wenn Vögel für eine lange Zeit gleiten können,
warum soll ich das nicht können?“

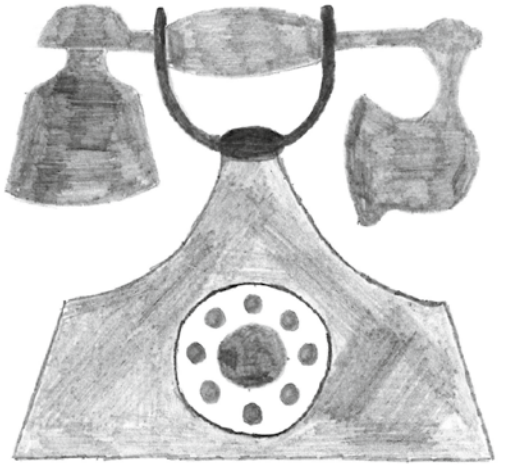
Die Entwicklung des aerodynamischen Steuerungssystems des Flugzeugs um drei Achsen, stellte die Voraussetzung für den kontrollierten Motorflug dar und ist bis heute die Grundlage für den Flugzeugbau.

DER TRAUM VOM

FLIEGEN

Man nehme Propeller oder Turbinen, Tragflächen, Höhen- und Seitenruder, verpacke diese in die uns vertraute aerodynamische Form und schon erhebt man sich mithilfe eines fähigen Piloten in die Lüfte. Ist ja eigentlich nicht viel dabei – oder doch? Unser heutiges Bild vom Fliegen ist das Ergebnis einer stetigen Entwicklung, die seit der Antike andauert. Was wir heute als offensichtlich ansehen, basiert auf abertausenden Überlegungen, Beobachtungen und Versuchen sowie dem Mut Einzelner, auch Unwägbarkeiten zum Trotz etwas Außergewöhnliches zu wagen. Neue SICHTWEISEN werden das Fliegen auch in Zukunft revolutionieren.

... LÄSST UNS UNGEAHNTE HÖHEN ERREICHEN!



Alexander Graham Bell

„Große Erfindungen und Fortschritte beinhalten unweigerlich die Zusammenarbeit vieler Köpfe.“

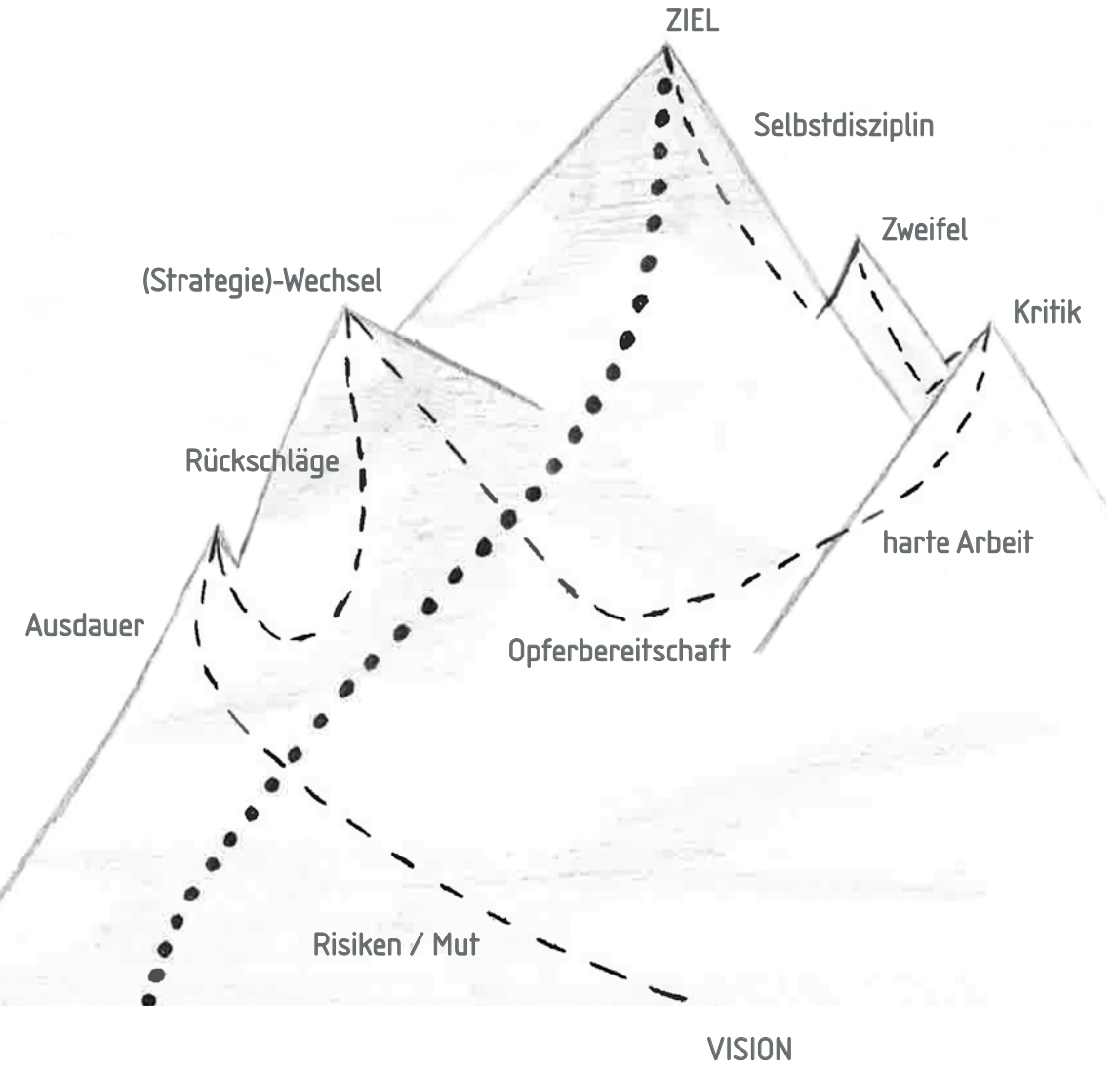
Die Erfindung des Telefons ermöglichte mithilfe von elektrischen Signalen die Übertragung von Sprache über geografische Grenzen hinweg und stellte den Beginn moderner Kommunikation dar.

DAS ZEITALTER DER

VERNETZUNG

Wenn wir heute über Telefone sprechen, denken wir meist direkt an Smartphones und die zig Möglichkeiten, die sie uns verschaffen. Standortunabhängige Kommunikation und Zugriff auf Daten sowie Instant Messaging oder Social Media – alles selbstverständliche Anwendungen, die uns heute tagtäglich begleiten. Doch die eigentliche Überlegung war es, Gespräche zweier Personen trotz deren unterschiedlicher Standorte zu ermöglichen. Somit ist das Telefon weit mehr als eine technische Errungenschaft. Es ist ein Symbol für den Beginn moderner Kommunikation und steht stellvertretend für Zusammenarbeit, Partnerschaft sowie das Bilden eines funktionierenden Netzwerks. Erst vernetzte SICHTWEISEN ermöglichen Neues.

... BEFÄHIGT UNS ÜBER DIE ZUKUNFT ZU REDEN!



IST ERFOLG ZUFALL ODER DAS GLÜCK DES TÜCHTIGEN?

Je nach Standpunkt definieren wir das selbe Wort anders. Zu Beginn ist das ZIEL eine VISION. Am Ende ist es ein Erfolg. Nur wer den Weg kennt, weiß wie viel Arbeit auf ihm zu bewältigen ist.

SICHTWEISEN – und wie sehen Sie das?

BEGEISTERUNG FÜR DAS, WAS GESTERN NOCH UNMÖGLICH ERSCHIEN UND MORGEN SCHON „VERGANGENHEIT" SEIN KANN.

Was uns als SWW Wunsiedel GmbH auszeichnet, ist unsere Begeisterung für wegweisende, zukunftsfähige Entwicklungen und der Wille, etwas zu bewegen. Wir sind stolz auf die vielen Etappen, die wir in den letzten Jahren erreicht haben. Doch das große Ziel – die Verwirklichung unserer Vision 2030 – liegt noch vor uns. Diese werden wir weiter vorantreiben und neue Perspektiven aufzeigen, wie eine verantwortungsvolle und nachhaltige Energieversorgung realisiert werden kann. Auf diesem Weg befinden wir uns nicht alleine, sondern zählen auf die Menschen in unserer Region.

BEGEISTERT BLEIBEN!

SWW wunsiedel

wir bewegen

WUN INFRA STRUKTUR

SWW Wunsiedel GmbH
Rot-Kreuz-Straße 6 · 95632 Wunsiedel
Telefon 0 92 32 / 8 87- 0
Telefax 0 92 32 / 8 87- 15
www.s-w-w.com · info@s-w-w.com

Weitere Informationen finden Sie unter
www.s-w-w.com

WWW.BERGWERK.AG